

	<p>Object: Victorinus: Nachahmung</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventory number: M 5610</p>
--	---

Description

Imitation einer offiziellen Prägung (nach dem Vorbild RIC V 2 Victorinus Nr. 66 mit abweichenden Vs.-Legenden)

Nachprägungen meinen nicht offizielle oder halboffizielle Münzen regulärer römischer Staatsmünzen von minderer Qualität, die häufig Fehler in der Legende oder in den Bild Darstellungen sowie in den Gewichten und Metallgehalten besitzen. Sie wurden von in der Münzprägung nicht staatlich geschulten Römern im römischen Germanien geprägt, da sie überwiegend in römischen Fundkontexten auftauchen. Nachdem die Münzstätten Köln und Trier 274/75 n. Chr. durch Aurelian geschlossen wurden, kam es zu einer Geldverknappung. Als Notgeld wurden womöglich von offiziellen und privaten Institutionen die Münzen, die gerade im Umlauf waren, nachgeprägt und beispielsweise als Lohn ausgegeben. Die Währung wurde durch die Nachprägungen gestreckt. Die nachgeahmten Münzen sind dabei nicht zeitgleich mit den regulären Münzmissionen des regierenden Kaisers herausgegeben worden. Eine hohe Zahl der Imitationen weist sogar Averse und Reverse von verschiedenen vorausgegangenen Kaisern auf. Mit der Wiedereröffnung der Münzstätte Trier unter Diocletian nahm die Anzahl der nachgeprägten Münzen ab.

(C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Trier ³(1997) 15f.; C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Köln (1993) 12-15.)

Vorderseite: Panzerbüste des Victorinus mit Strahlenkrone n. r., Zipfel des Paludamentums auf der Schulter.

Rückseite: Salus steht n. r., hält mit der Rechten eine Schlange, die sie aus einer Patera in der Linken füttert.

Basic data

Material/Technique:

Bronze; geprägt

Measurements:

Gewicht: 3.44 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Events

Created	When	274-284 CE
	Who	
	Where	Trier

Keywords

- Bronze
- Classical antiquity
- Coin
- Copper
- Doppeldenar
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- God
- ruler

Literature

- E. Besly - R. Bland, The Cunetio treasure. Roman coinage of the third century AD (1983) 150 Nr. 2564 Taf. 31..
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bjb 146, 1941, 70 Nr. 703.